

Canine Addison's Resources & Education (CARE)

CARE ist eine gemeinnützige Organisation, die sich mit der Bereitstellung von Mitteln und Wissen dem Ziel widmet, das Leben von Hunden mit Morbus Addison zu verbessern. Wir tun dies, indem wir Haltern, Züchtern und anderen Menschen helfen, die Erkrankung und den optimalen Umgang damit zu verstehen. Wir arbeiten auch mit Tierschutzorganisationen zusammen, die bereit sind, einen Hund mit Morbus Addison in ihre Obhut zu nehmen.

CARE hält sich über die neuesten Entwicklungen und Fortschritte im Zusammenhang mit Morbus Addison auf dem Laufenden und aktualisiert seine Website ständig mit entsprechenden Informationen.

„Hunde mit einem Morbus Addison, die mit ihren Medikamenten gut eingestellt sind, können über viele Jahre eine exzellente Lebensqualität haben. Auch sportliche Aktivitäten sind wieder möglich, oft im früher gewohnten Umfang.“

- Prof. Dr. Claudia Reusch, Dipl. ECVIM-CA
Director, Clinic for Small Animal Internal Medicine
Vetsuisse Faculty, University of Zurich



Flicka, am typischen Morbus Addison erkrankt

CARE nutzt Facebook, damit sich Betroffene und Interessierte austauschen können. Wir sind eine große Gemeinschaft von Menschen, die leidenschaftlich darum bemüht sind, unsere Hunde optimal zu versorgen und das Bewusstsein für Morbus Addison zu schärfen.

Die Zeit der Diagnosestellung ist beängstigend. Als Besitzer hat man so viele Fragen und Befürchtungen: Wird mein Hund sterben? Wie geht es nun weiter? Werde ich mir Medikamente und Behandlung leisten können? Was wird sich durch die Erkrankung verändern? Wir waren sehr froh, eine Gemeinschaft an der Seite zu haben, die uns in dieser schwierigen Anfangszeit geholfen hatte. Diese Unterstützung möchten wir weitergeben. Bei CARE helfen wir uns gegenseitig und lernen gemeinsam, wie wir unseren Hunden helfen können, ein ausgezeichnetes Leben führen zu können.

Kontaktieren Sie uns

CARE hat eine Website mit umfangreichen Informationen, Fotos, Geschichten von Hunden mit Morbus Addison und eine Übersichtskarte mit erkrankten Hunden aus der ganzen Welt. Als internationale Organisation ist unsere Website in vielen verschiedenen Sprachen verfügbar.

CARIE

canine addison's resources & education ©

Canine Addison's Resources & Education
(CARE)

info@canineaddisons.org
www.canineaddisons.org
Finden Sie uns auf Facebook!

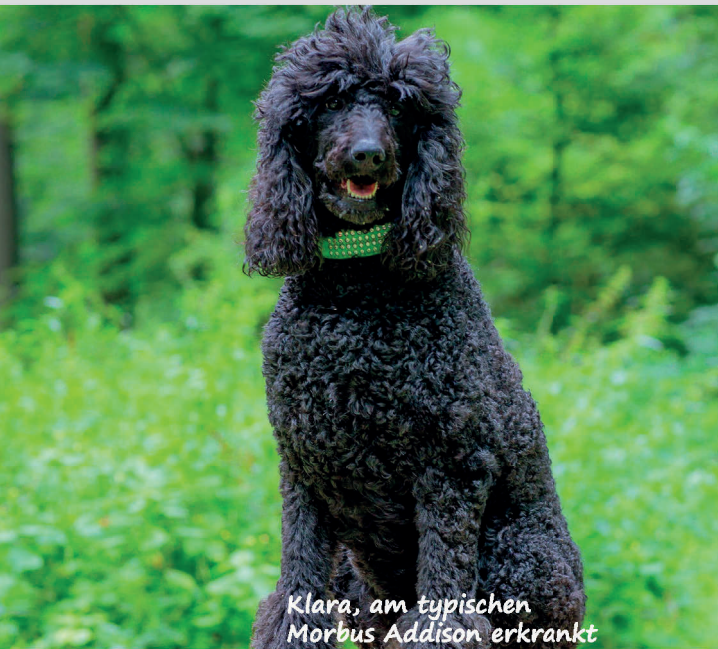
Morbus Addison The Great Pretender

*Simba:
Trotz Morbus Addison
Erkrankung erfolgreich
in ein neues Zuhause
vermittelt*



CARIE

canine addison's resources & education ©



Klara, am typischen Morbus Addison erkrankt

Was ist Morbus Addison?

Morbus Addison ist eine chronische Erkrankung des endokrinen Systems. Sie tritt dann auf, wenn die Nebennierenrinden die lebenswichtigen Hormone nicht mehr produzieren oder ausschütten können.

Obwohl Morbus Addison meistens im Alter zwischen 2 und 8 Jahren diagnostiziert wird, kann die Erkrankung in jedem Alter auftreten.

Jede Rasse und jeder Mischling kann betroffen sein. Jedoch sind einige Rassen überproportional häufig vertreten. Dazu gehören Pudeln, Portugiesischer Wasserhund, West Highland Terrier, Doggen, Labrador Retriever, Deutsch Kurzhaar, Bearded Collies und Nova Scotia Duck Tolling Retriever. Wir beobachten auch eine steigende Anzahl an erkrankten Labradoodles und Goldendoodles.

Mit einer optimalen Medikation können an Morbus Addison erkrankte Hunde ein langes und gesundes Leben führen. Sie können alles tun, was Hunde lieben. Das beinhaltet natürlich auch Agility, Wandern, Spielen, als Therapie- oder Jagdhund arbeiten und jede andere Aktivität, für die sie gezüchtet wurden.

Symptome

Morbus Addison wird auch „The Great Pretender“, der große Verwandlungskünstler, genannt. Denn die Symptome lassen andere Erkrankungen wie z. B. Nierenerkrankungen vermuten. Das macht die richtige Diagnose schwierig.

Vor der Diagnose sind sich abwechselnde Phasen von Beschwerden und Beschwerdefreiheit über Monate oder sogar Jahre keine Seltenheit. Vielleicht haben Sie das Gefühl, dass mit Ihrem Hund etwas nicht stimmt, können es aber nicht an etwas Bestimmtem festmachen. Jede Kombination der unten aufgeführten Symptome ist bei Morbus Addison möglich.

- 🐾 Lethargie
- 🐾 Appetitlosigkeit
- 🐾 Gewichtsverlust
- 🐾 Erbrechen
- 🐾 Durchfall
- 🐾 Dehydratation
- 🐾 Zusammenbruch/Ohnmacht
- 🐾 Belastungsintoleranz
- 🐾 Vermehrtes Trinken und/oder Harnabsatz
- 🐾 Zittern
- 🐾 Niedrige Herzfrequenz
- 🐾 Fellveränderungen
- 🐾 Schwäche in den Hinterläufen

Wenn Morbus Addison nicht rechtzeitig diagnostiziert und behandelt wird, endet die Erkrankung tödlich. Sollte Ihr Hund einige dieser Symptome zeigen, wenden Sie sich bitte an einen Tierarzt.



Mathilda, am atypischen Morbus Addison erkrankt



Flip, am typischen Morbus Addison erkrankt

Diagnose & Behandlung

Der einzige verlässliche Test, um den Verdacht Morbus Addison zu bestätigen, ist der ACTH-Test. Dieser wird üblicherweise in Kombination mit der Messung der Blutwerte durchgeführt.

Wenn ein Hund nur einen Cortisolmangel hat, benötigt er die tägliche Gabe eines Glucocorticoids wie z.B. Prednisolon. Diese Form wird als atypischer Morbus Addison bezeichnet. Der atypische Morbus Addison kann sich jederzeit zum typischen Morbus Addison entwickeln.

Beim typischen Morbus Addison ist die Nebennierenrinde nicht mehr in der Lage, Cortisol und Aldosteron zu produzieren. Das Hormon Aldosteron regelt den Flüssigkeits- und Elektrolythaushalt des Körpers. Ein Mangel dieses Hormons lässt im Körper den Natriumspiegel sinken und den Kaliumspiegel steigen.

Um die Elektrolyte wieder ins Gleichgewicht zu bringen, wird dem Patienten schon während des Diagnoseverfahrens durch Infusionen Flüssigkeit verabreicht. Der typische Morbus Addison wird anschließend entweder mit einer monatlichen Injektion Zycortal und einer täglichen Gabe Prednisolon oder mit der täglichen Gabe Florinef bzw. Astonin h und Prednisolon behandelt.

Canine Addison Resources & Education (CARE) möchte Sie unterstützen, die Erkrankung und die von Ihrem Tierarzt vorgeschlagene Behandlung zu verstehen. Lernen Sie mit unserer Hilfe das weitere Leben Ihres Hundes so zu managen, dass einem langen und glücklichen Hundeleben nichts im Weg steht.